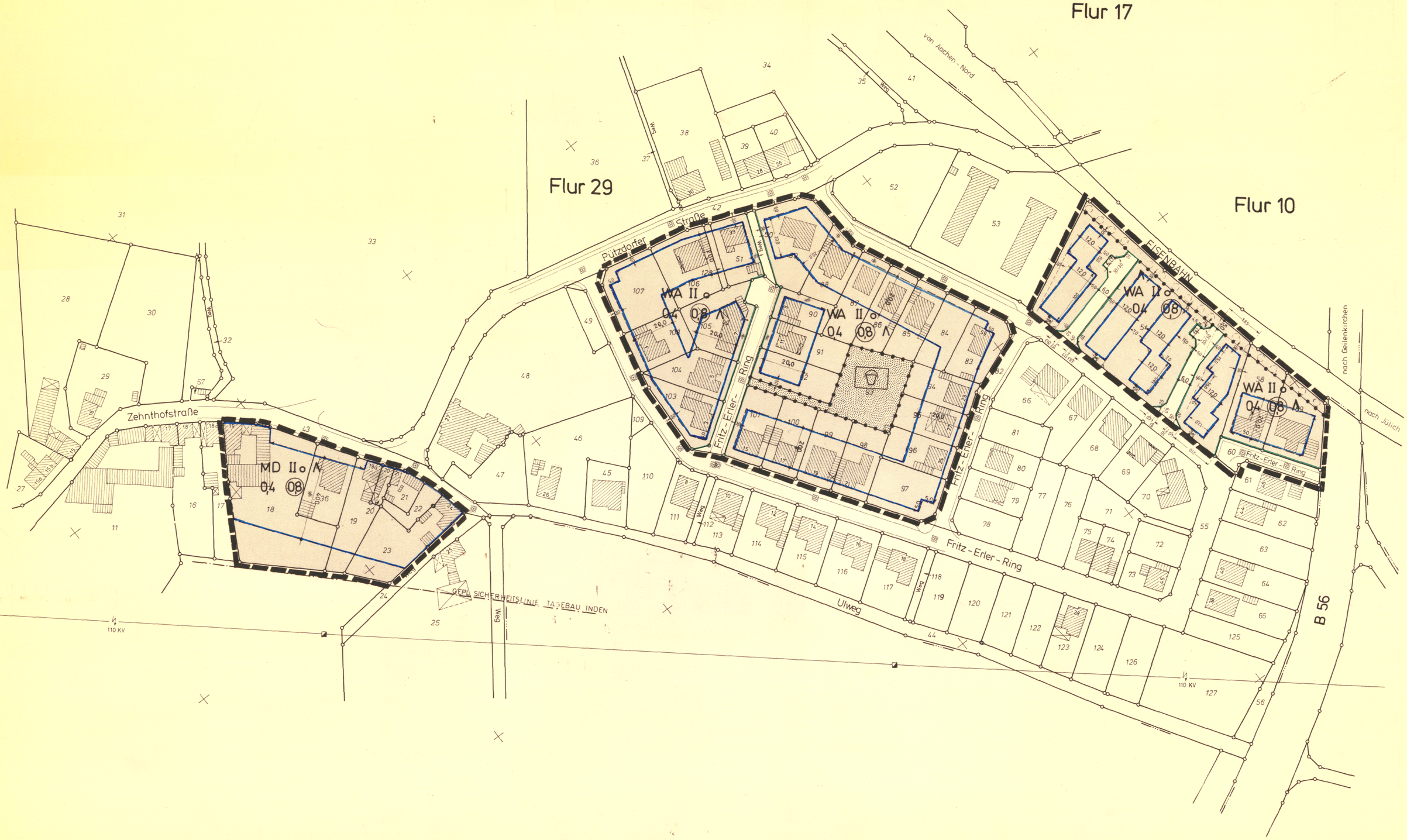


# ALDENHOVEN

# BEBAUUNGSPLAN
## Nº 8 M.1:1000

1. ÄNDERUNG

## FESTSETZUNGEN

**ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** — GEMÄSS § 9 (1) 1 BBAUG

- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD — DORFGEBIET
- ~~(MD)~~ — ~~GEGLIEDERTES DORFGEBIET~~
- ~~M I~~ — ~~MISCHGEBIET~~
- ~~G E~~ — ~~GEWERBEGEBIET~~
- ~~ZONE 1 / ZONE 2~~ — ~~GEGLIEDERTES GEWERBEGEBIET~~
- ~~G I~~ — ~~INDUSTRIEGEBIET~~

**ZAHL DER VOLLGESCHOSSE** — GEMÄSS § 9 (1) 2 BBAUG

z.B. II ALS HÖCHSTGRENZE
~~z.B. (II) ZWINGEND~~

z.B. 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
z.B. (07) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
~~z.B. [30] BAUMASSENZAHL~~

~~ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG~~

**BAUWEISE** — GEMÄSS § 9 (1) 2 BBAUG

- o OFFENE BAUWEISE
- ~~NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- ~~NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG~~

~~BAUGRENZE~~ — ~~BAULINIE~~

**FLÄCHEN FÜR DEN GEINBEDARF** — GEMÄSS § 9 (1) 22 BBAUG

- SCHULE
- KIRCHE
- JUGENDHEIM
- KINDERGARTEN

**VERKEHRSFLÄCHEN** — GEMÄSS § 9 (1) 11 BBAUG

- ÖFFENTL. PARKPLATZ
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

UMFORMERSTATION
KLÄRANLAGE — GEMÄSS § 9 (1) 12+14 BBAUG

~~FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSLEITUNG UND HAUPTABWASSERLEITUNG~~ — GEMÄSS § 9 (1) 13 BBAUG

**GRÜNFLÄCHEN** — GEMÄSS § 9 (1) 15 BBAUG

- PARKANLAGE
- ~~SPORTPLATZ~~
- ~~FRIEDHOF~~
- SPIELPLATZ

~~MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN~~ — GEMÄSS § 9 (1) 21 BBAUG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES — GEMÄSS § 9 (7) BBAUG
- ~~FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN~~ — GEMÄSS § 9 (1) 17 BBAUG
- ~~VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE~~ — GEMÄSS § 9 (1) 10 BBAUG
- ~~VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN~~ — GEMÄSS § 9 (1) 24 BBAUG
- FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND — GEMÄSS § 9 (5) BBAUG
- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN — GEMÄSS § 9 (1) 25a BBAUG
- ~~FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT~~ — ~~GEMÄSS § 9 (1) 18 BBAUG~~
- ~~FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT~~
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, AUF DENEN STELLPLÄTZE, GARAGEN, GEMEINSCHAFTSANLAGEN, NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 ABS. 2 BAU NVO UND BAULICHE ANLAGEN, SOWEIT SIE NACH DER BAU NVO IM BAUWICH ODER IN DEN ABSTANDSFLÄCHEN ZULÄSSIG SIND, NICHT ZULÄSSIG SIND.
  BEPFLANZUNGEN DÜRFEN NICHT HÖHER ALS 0,60 m SEIN.

## ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN
GEM. §103 BauO NW DIE DURCH SATZUNGSBESCHLUSS ALS FESTSETZUNG DES BEBAUUNGSPLANES GELTEN — GEMÄSS § 9 (4) BBAUG

- ~~F FLACHDACH~~
- GENEIGTES DACH ZWINGEND VORGESCHRIEBEN (AUSGENOMMEN GARAGEN)
  DACHNEIGUNG MIND. 17°
- ~~MAX. SOCKELHÖHE VON O.K. KELLERDECKE BIS GELÄNDEOBERFLÄCHE m. ALS FESTGELEGTE GELÄNDEOBERFLÄCHE NACH § 2 (5) BAU NW GILT DIE HÖHE OK. GEHWEG VOR GEBÄUDEMITTE~~

PARZELLENGRENZE EMPFOHLEN

## BESTANDSANGABEN

- VORHANDENE BEBAUUNG
- VORHANDENE PARZELLENGRENZEN
- FLURGRENZEN

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIESER BEBAUUNGSPLAN GEGENWÄRTIG DIE RECHTMÄSSIGEN GRENZEN IN GEOMETRISCH RICHTIGER LAGE ENTHÄLT UND Z. ZT. MIT DER ÖRTLICHKEIT ÜBEREINSTIMMT.

ALSDORF, DEN 20. FEBR. 1980
ÖFF. BEST. VERM.-ING.

ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES
KREISVERWALTUNG DÜREN
KREISPLANUNGSAMT

DÜREN DEN 22.9. 1980
LTD. BAUDIREKTOR / OBERBAURAT

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG FESTGELEGT IST.

ALSDORF, DEN 20. FEBR. 1980
ÖFF. BEST. VERM.-ING.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG/ DES RATES DER STADT VOM 13.4.1977 u. 3.7.1979 AUFGESTELLT WORDEN.

Aldenhoven DEN 22.9. 1980
BÜRGERMEISTER / GEM. DIREKTOR

DER PLANENTWURF HAT MIT SEINEN ANLAGEN GEM. § 2a ABS. 6 UND § 9 ABS. 8 DES BUNDESBAUGESETZ IN DER ZEIT VOM 5.5. BIS 6.6.1980 OFFENGELEGEN.

Aldenhoven DEN 22.9. 1980
GEM. DIREKTOR

DIE GEMEINDEVERTRETUNG / STADTVERTRETUNG HAT IN IHRER SITZUNG VOM 21.8.1980 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
mit Dringlichkeitsbeschluß

Aldenhoven, DEN 22.9. 1980
BÜRGERMEISTER / GEM. DIREKTOR

GEHÖRT ZUR GENEHMIGUNG VOM 4. Nov. 1980 AZ. 4.12.1980

KÖLN DEN 4. Nov. 1980
REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEMÄSS § 12, SATZ 1 BUNDESBAUGESETZ AM ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN.
GENEHMIGUNG / ABLEHNUNG SIND AM ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

DEN 4.12.1980 19
GEM. DIREKTOR